

# Alpenchapter



## **Ford Model T Alpenchapter e.V. - Weihnachtstreffen am 3. Dezember 2023 bei Karl Hartmann in Hard, Österreich**

Das Jahr ist fast schon wieder vorbei. Eine kleine Gruppe von 16 Personen unserer Mitglieder, und ein Gast (Roli) aus der Schweiz, kamen der Einladung von unserem Mitglied Karl zum diesjährigen Weihnachtstreffen nach. Das Programm versprach sehr interessant zu werden.

Es war ein tief verschneiter und mit durchschnittlich minus 8 Grad frostiger Tag. Um 10:30 Uhr waren alle angemeldet und die wichtigen Begleit-Personen anwesend und es konnte zum ersten Punkt des Programms gestartet werden.

Gemeinsam sind wir zum einzigen Bodensee-Schaukelraddampfer die "Hohentwiel" gelaufen, die über den Winter in ihrem Heimathafen in Hard verweilt. Sie wurde 1913 von der Escher Wyss & Co., Zürich, gebaut.

Der langjährige, nun pensionierte, Kapitän Reinhard Kloser, der ebenso maßgeblich an der Instandsetzung und Restauration von 1987 bis 1990 der "Hohentwiel" beteiligt war, hat uns sehr lebhaft die Geschichte über diesen tollen Raddampfer erzählt. Seine Erzählungen über den Raddampfer sind hochinteressant. Reinhard ein erfahrenes und hochbegabtes Talent, hat für die Nachwelt das geniale Schiff wieder auf Kurs gebracht.

Wir durften die "Hohentwiel" besichtigen und staunten über den super guten Zustand. Der aktive Kapitän Robert, konnte uns sehr lebhaft auf der Brücke die Bedienelemente erläutern und gab zu unseren Fragen gerne Auskunft. Z.B. Das Steuerrad wurde von Privatleuten wieder zurück gebracht, die es als Lampenhalter benutzt hatten und es gibt noch viele weitere Anekdoten. Das Schiff blitzte überall und versprühte ihren Charme in allen Facetten. Einfach sehenswert. So wundert es nicht, dass der Wunsch für das kommende Jahr aufkam, dass ein Jeder auch mal Mitfahren möchte :)

In Anschluss wechseln wir mit Paul Hartmann die Kulisse zum "kleinen" und ältesten Dampfer auf dem Bodensee, das seinem Vater Hubert Hartmann gehört. Es ist die "Sy Duchess of Argyll". Sie stammt aus dem Jahr 1883 und wurde in Großbritannien gebaut. In liebevoller Arbeit wurde sie hauptsächlich von Hubert restauriert und wieder dampfbereit gemacht. Leider war sie bei der Besichtigung nicht "in einem Stück", sondern in ein paar Teilen zulegt, da es kleine Problemchen zu beseitigen gilt, damit sie im nächsten Jahr wieder flotte unter dampfstehende Ausflüge machen kann. Reinhard konnte auch zu dieser Restauration vieles erzählen und auf Details aufmerksam machen, wie z.B. den Tee-Kessel :) - für ein englisches Schiff obligatorisch.

Wir fahren weiter, zum einzigen Feuerwehr Oldtimer-Museum im Vorarlberger Unterland, in Hard. Wir besichtigen die gut bestückte Halle, die von Karl und ein paar wenigen Kameraden in vielen Stunden erbaut und ausgestattet wurde.

Die Ausstellungshalle zeigt viele verschiedene restaurierte, seltene und alles fahrbereite Fahrzeuge. Das zuletzt dazu gekommene französische Fahrzeug, ein DELAHAYE, wurde von Karl und seinem Freund Otto wieder in einen "wie neu" Zustand gebracht. Super !! Im ersten Stock gab es noch sehr viel Zubehör, Uniformen und Ausstattung, die für die Feuerwehr wichtig und nötig sind, zu sehen. Karl war selbst 60 Jahre bei der Feuerwehr aktiv.

Die Oldtimer sind alle angemeldet und werden nicht nur ausgestellt, sondern auch gefahren und bei in- und ausländischen Oldtimertreffen präsentiert. Die Fahrzeuge können mit Fahrer auch für besondere Anlässe geordert werden.

Danach fahren wir zum "Oldtimermuseum" in Hard, das von Alwin Lehner im Jahr 2007 gegründet wurde. Herr Lehner gründete 1955 in Hard zusammen mit seinem Bruder Helmuth die weltweit bekannte Firma ALPLA (Alpenplastik).

Wir werden von Ralf Senoner, dem Leiter des Museums, begrüßt. Hier wartet das Mittagessen auf uns, das Ralf sogar für uns gekocht hat. Es gibt Chili-con-Carne, das seeehr lecker schmeckt, so dass Jede/r einen Nachschlag holt ;) Nach dem Essen führt er uns mitreißend und leidenschaftlich durch das umfangreiche Museum mit vielen Raritäten. Alwin Lehner kaufte Motorräder verschiedenster Hersteller aus diversen Ländern, mit und ohne Beiwagen, viele Ausführungen von edlen Autos der Marke Mercedes Benz, diverse andere Marken von Auto-Oldtimern und auch viele Exemplare von begehrten Traktoren auf dem Oldtimermarkt.

Nach einer ausgiebigen und interessanten Führung gab es leckere gespendete Kuchen und guten Kaffee.

Eine große Überraschung hatte Karl noch für uns organisiert :)

Der Hl. Sankt Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht kamen vorbei um uns mit leckerem Lebkuchen zu verwöhnen. Vielen Dank an Toni und Albert sowie Karl, die Überraschung ist Euch gelungen !!

Leider wird es nun langsam dunkel und die Teilnehmer beim Weihnachtstreffen mussten sich auf die teilweise doch lange Heimfahrt aufmachen. Kälte mit Minusgraden, Nässe und Nebel waren die Boten des Abends.

Wir hoffen, dass alle wieder gut Zuhause angekommen sind.

Es war einfach schön bei Dir Karl und Deinen Freunden und wie versprochen, sehr interessant.

Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten für dieses tolle Weihnachtstreffen mit so vielen Highlights.



Eine traumhafte Landschaft am Morgen bei der Anreise zu Karl



Hopfgarten



Eintreffen der Teilnehmer



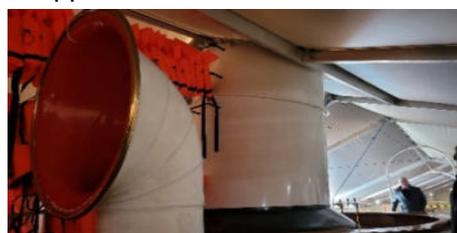
Reinhard, Karl und Gerhard



mit königlich württembergischen Wappen



es geht zum Liegeplatz des Bodensee-Schaufelraddampfers "Hohentwiel"



# Alpenchapter



auf der Brücke:  
die Kapitäne  
erklären



im Maschinenraum



Kapitän Robert  
Silvia

Paul Gottfried  
Rudolf



Roli, Karl, Gerhard, Rudolf, Willi



... mit Tee-Kessel ;)

The Duchess of Argyll, 1883



Johannes, Willi, Rudi,  
Rudolf, Gottfried, Karl



Karl zeigt uns Muster  
von bearb. Blechen für  
den Kühler



Reiner, Johannes, Helmut, Heike  
..... Doris



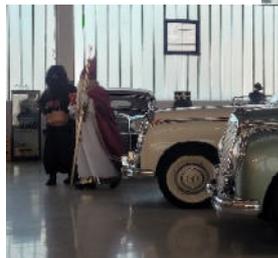
# Alpenchapter



Ralf heißt uns alle herzlich Willkommen und lädt zum Mittagessen ein



der T muss erst repariert werden



und Tschüss